

**Autor: Dr. Sylvia Drexler**

## **DBV-Präsidium live - Ihre Fragen und Anliegen an das Präsidium**

- Rückblick auf die Online-Auftaktveranstaltung des DBV-Thinknet/ 1. Halbjahr

*Das Präsidium will die Vorstandsarbeit vor Ort durch regelmäßige, kostenlose Online-Veranstaltungen unterstützen. Der überregionale Austausch zu aktuellen Themen und Fragestellungen zwischen den DBV-Mitgliedern und den unterschiedlichen DBV Ressorts steht im Jahr 2023 im Fokus dieser Veranstaltungsreihe.*

Ziel der Zoom-Auftaktveranstaltung am 27.04.2023 war es, in Form eines Round-Table-Gespräches die einzelnen DBV-Ressort-Leitungen, deren Arbeit und Zielsetzungen kennenzulernen sowie Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu beantworten und deren Anliegen aufzunehmen.

Interessant war, dass obwohl der Themenkreis mit „Ihre Fragen und Anliegen an das Präsidium“ bewusst offengehalten war, die Fragen der Teilnehmenden sich vorrangig um die Bereiche Übungsleiter und Turnierleiter drehten.

Die Präsidentin, Dr. Marie Eggeling, moderierte die Veranstaltung.

Nach Begrüßung und Vorstellen der Zielsetzung für den Abend ging das Wort an Barbara Hanne, die seit ihrer Wahl im März 2022 das Ressort Öffentlichkeitsarbeit (OE) verantwortet. Sie berichtete über ihre vielfältigen Aktivitäten, einschließlich der Anschaffung von neuen Werbemitteln im DBV-Shop, die sukzessive online gestellt werden. Weiterhin kam die Initiierung der Beratungsstellen sowie diverse Pläne für das Jubiläumsjahr 2024 zur Sprache. Mitglieder, die die Live-Veranstaltung verpasst haben, können sich gerne mit ihren Anliegen an Barbara Hanne via [pr@bridge-verband.de](mailto:pr@bridge-verband.de) wenden.

Gleiches gilt für alle Präsidiumsmitglieder, die sich auch als Dienstleister für die im DBV vereinigten Clubs sehen. Alle Kontaktdaten stehen auf der Webseite, einschließlich die der Geschäftsstelle, die die Anfragen an das betreffende Ressort gerne weiterleitet ([info@bridge-verband.de](mailto:info@bridge-verband.de)).

Das Ressort Verwaltung vertrat Dr. Daniel Didt, das dienst-älteste Präsidiumsmitglied (seit 2007). Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeiten war die im letzten Jahr erfolgte Umstellung und Aktualisierung der DBV-Datenbank. Ideen für eine weitere Optimierung können jederzeit über [datenbank@bridge-verband.de](mailto:datenbank@bridge-verband.de) eingebracht oder direkt über die Feedback-Funktion der Datenbank eingetragen werden.

Helmut Ortmann, der über die DBV-Finzen wacht, informierte über seinen Aufgabenbereich. Fragen wurden dazu keine gestellt.

Robert Maybach, der seit einigen Monaten das Ressort Sport verantwortet, gab einen kurzen Überblick über seinen Zuständigkeitsbereich, d.h. deutscher und

internationaler Spitzensport wie auch das Turnierrecht und die Betreuung der Turnierleiter. Robert Maybach kündigte ein Online-Turnierleiter-Seminar für Anfang Juli 2023 an; die Anmeldung sei bereits online auf der DBV-Webseite möglich. In diesem Zusammenhang verwies er auch auf die Durchführungsverantwortlichkeit der Regionalverbände für die Turnierleiter-Ausbildung (weißer Schein). Am besten sei es, sich direkt bei den Regionalverbänden diesbezüglich kundig zu machen. Der DBV ist für die Gestaltung von Prüfungen, wie z.B. Prüfungsaufgaben Bronze, zuständig.

In der Gesprächsrunde wurde der Wunsch geäußert, einen Online-Auffrischkurs für Turnierleiter, die in Corona-Zeit pausierten, anzugehen. Zusätzlich kümmert sich Robert Maybach noch um die Website des DBV, die kontinuierlich zu aktualisieren ist.

Eva Güttler, Ressortleitung Breitensport, referierte über die von ihr betreuten bzw. neu ins Leben gerufenen Projekte. Anfang Mai beginnt das Bridgefestival in Wyk zum 23. Mal, das sich nach Corona wieder großer Beliebtheit erfreut und mit einigen Neuerungen aufwartet. Zu ihren weiteren Aufgaben gehört die Organisation des Breitensport-Events „Challenger Cup“. In Zusammenarbeit mit Till Sauerbrey, Ressort Unterricht & Jugend, wurden neu die „DBV Bridge Tage“ in Offenburg (Mitte September) sowie in Titisee (Ende Oktober) initiiert.

Beide Ressorts erhoffen sich durch das neue Pilotprojekt „DBV Bridge Tage“ eine erfolgreiche und auch gut nachgefragte Symbiose zwischen Turnierbridge und Unterricht.

Mit regem Interesse nahm die Teilnehmerschaft die Vorstellung des Ressort Unterricht & Jugend von Till Sauerbrey zur Kenntnis. Das deutsche Junioren-Wochenende in Burg Rieneck ist ein Eckpfeiler der Jugendförderung, ebenso die Durchführung von Jugendmeisterschaften. Letztendlich ist und bleibt Bridge-Unterricht an den Schulen der wichtigste und unverzichtbare Baustein für die Jugendarbeit.

2023 soll erstmals nach Corona das Sommercamp (30. Juli bis 6. August) für Jugendliche zwischen 10 – 19 Jahren wiederbelebt werden. Entsprechende Informationen sind auf der DBV-Website zu finden:

[https://www.bridgeverband.de/aktuelles/news/junioren/26\\_04\\_2023\\_bridgecamp\\_fuer\\_neulinge/](https://www.bridgeverband.de/aktuelles/news/junioren/26_04_2023_bridgecamp_fuer_neulinge/)

Zum Bereich Unterricht wurden von der Teilnehmerschaft die meisten Fragen gestellt und Anliegen geäußert. Allerdings - und dies scheint immer wieder in Vergessenheit zu geraten - sind hierfür auch die Regionalverbände zuständig. Konkret wurde Till Sauerbrey nach Folgendem gefragt: Bezug und Angebot von Unterrichtsmaterial (siehe dazu im DBV-Shop), Möglichkeiten zur Begleitung von Bridge-Neulingen nach Absolvierung der ersten Lerneinheiten und erprobte Wege zu erfolgreicher Eingliederung in die örtlichen Clubs sowie spezielle Unterrichtskonzepte für Studierende. Der Schwerpunkt liegt bisher bei Kindern und Jugendlichen; gerne kann man sich bei Fragen zum Unterricht für Studierende

direkt an das Ressort wenden ([unterricht@bridge-verband.de](mailto:unterricht@bridge-verband.de)). An einem entsprechenden Konzept wird gearbeitet.

Der Wunsch nach einer Online-Ausbildung für Übungsleiter wird nun in die Ressortarbeit aufgenommen.

Als weiterer Service steht Birgit Vietz, Assistentin des Ressorts, als Ansprechpartnerin für Fragen jeglicher Art, die die Anfängerausbildung betreffen, zur Verfügung ([birgit.vietz@bridge-verband.de](mailto:birgit.vietz@bridge-verband.de)).

Der Wunsch nach einem Grußwort der Präsidentin für Absolventen von Anfängerkursen vor Ort bzw. in den Clubs wird in den nächsten Tagen umgesetzt. Dieses Grußwort soll in Zukunft bei der Geschäftsstelle bzw. beim Ressort Unterricht & Jugend angefordert werden können.

Zum Abschluss wurde auf die weiteren Veranstaltungen des DBV-Thinknet hingewiesen; Anmeldung ist online auf der Website möglich ([https://www.bridge-verband.de/service/dbv\\_thinknet/](https://www.bridge-verband.de/service/dbv_thinknet/)):

- Am 17. Mai/ Beginn 18:30 Uhr folgt ein Seminar zum Thema "Mitglieder gewinnen, begeistern und halten" mit Michael Blatz, Unternehmens- und Vereinsberater
- Am 15. Juni / Beginn 18:30 Uhr wird eine Talkrunde für Übungsleiter und am Unterrichten interessierten Personen angeboten.

Themen-Wünsche für die Fortsetzung der Online-Veranstaltungen im 2. Halbjahr - wie z.B. Best Practice-Mitgliederwerbung/von Mitglieder für Mitglieder, Clubleben auf RealBridge oder Vereinsmanagement für Neueinsteiger etc. - können an das Ressort Öffentlichkeitsarbeit unter [pr@bridge-verband.de](mailto:pr@bridge-verband.de) gesandt werden.

Die Präsidentin schloss das Zoom-Meeting nach 90 Minuten mit Dank an alle Anwesenden.